

Udo Weingärtner  
Koordinator Rennsport  
[rennsport@rsb-kb.de](mailto:rennsport@rsb-kb.de)  
0160 96 222 395

## **Jahresbericht 2025 Koordinator Rennsport im RadSPORTbezirk Köln-Bonn e.V.**

Die Zahl der Rennveranstaltungen nimmt kontinuierlich ab.

Nach 2022 mit 20 Straßen- und 4 Cyclocrossrennen war unser RadSPORTbezirk im letzten Jahr nur noch mit 14 Straßen- und einem Cyclocrossrennen im Rennkalender vertreten.

Dabei habe ich den RC Zugvogel 09 Aachen e.V. als neues Bezirksmitglied schon mit eingerechnet, der mit der erneuten Ausrichtung der NRW-Meisterschaften Straße und seinem üblichen Straßenrenntermin Anfang August gleich zwei Rennveranstaltungen beigesteuert hat.

Highlights der letzten Saison waren die DM im Paracycling in Rheinbach, wie oben bereits geschrieben die NRW-Meisterschaften Straße in Aachen und natürlich das traditionelle Profirennen Rund um Köln.

Nicht zu vergessen das international besetzte „Nachtourkriterium“ in Hürth.

Diese Saison, und ab sofort fasse ich alle Renntage des RadSPORTbezirks Köln-Bonn und des ehemaligen RadSPORTbezirks Aachen zusammen, wurden 14 Straßen- und 3 Cyclocrossrennen angemeldet.

Am 5. Dezember 2026 erwarten wir dabei die NRW-Meisterschaften im Cyclocross in Bonn.

Auch Rund um Köln am 17. Mai 2026 sowie das „Nachtourkriterium“ in Hürth am 31. Juli 2026 werden wieder stattfinden.

Auch wenn beide Bezirke zusammen nicht einmal mehr die Zahlen von 2022 für Köln-Bonn alleine erreichen, sind wir gar nicht so schlecht aufgestellt:

Im NRW-Vergleich stemmt unsere Region im Bereich Straße mehr als 30 und im Bereich Cyclocross sogar 75% aller zurzeit angemeldeten Renntermine.

Schaut man auf die Gründe des Rückgangs von Rennveranstaltungen, muss man nur mal genau hinschauen oder hinhören:

Ich sehe und höre von steigenden finanziellen Belastungen bei gleichzeitigem Rückgang der Teilnehmerzahlen, höre von steigenden Belastungen durch strengere Auflagen, aber auch immer wieder von organisatorischen Problemen, weil den Vereinen die Helfer und der Nachwuchs ausgehen.

Und ich sehe und weiß von Konkurrenzveranstaltungen im nationalen und internationalen Bereich.

Daher möchte ich an dieser Stelle mal allen Verantwortlichen und Unterstützern der Vereine, in welcher Funktion auch immer, Danke sagen, dass sie es immer wieder schaffen, gegen alle Widerstände tolle RennSPORTveranstaltungen auf die Beine zu stellen.

# **radsportbezirk köln-bonn**

---

Eine kurzfristige Lösung der Probleme sehe ich leider nicht.

Mittelfristig ist ein weiterer Rückgang von Rennveranstaltungen zu erwarten.

In meiner Funktion als Beauftragter für den Terminkalender NRW kann ich versuchen, unseren Vereinen so gut es geht, bei der gebotenen Neutralität, den Rücken frei zu halten.

Viel mehr ist aber nicht möglich.

Mit diesen nicht ganz so positiven Aussichten möchte ich meinen Bericht dieses Jahr beenden, nicht ohne erneut dazu aufzurufen, über eine Tätigkeit als Kommissär nachzudenken.

Der Radsportverband NRW sucht weiter dringend Interessenten, die diese wichtige Tätigkeit bei Rennen übernehmen.

Und Vorteile für die Vereine der Region hätte es allemal.

Ich wünsche den Veranstaltern erfolgreiche Renntage bei bestem Wetter mit vielen Teilnehmern, insbesondere im Jugendbereich und den Sportlern erfolgreiche und unfallfreie Rennkilometer.

Udo Weingärtner, 28.02.2026